

Tierische Produktion in Nordrhein-Westfalen

2005

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im Juni 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
2,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Schlachtungen	5
Milcherzeugung und -verwendung	7
Legehennenhaltung und Brütereien	8
Grafiken	12
 Tabellenteil	
1. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1975 – 2005	21
2. Hausschlachtungen 1975 – 2005	21
3. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen	22
4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen	26
5. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2005 nach Herkunftsländern	27
6. Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammer und Regierungsbezirken	28
7. Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Monaten	30
8. Milcherzeugung 1975 – 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	30
9. Milchverwendung 1975 – 2005	31
10. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2005	32
11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2005	32
12. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2005 nach Monaten	33
13. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2005 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	34
14. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2005 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	39
15. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2005 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken	40

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

In dem erstmals aufgelegten Statistischen Bericht zur tierischen Produktion werden die bislang getrennt erschienenen statistischen Berichte zu den Schlachtungen (Bestell-Nr. C 35 3), zur Milcherzeugung und -verwendung (Bestell-Nr. C 37 3) sowie zu Brut und Schlachtungen von Geflügel (Bestell-Nr. C 39 3) zusammengefasst. Damit soll ein umfassender Überblick über die gesamte tierische Produktion in Nordrhein-Westfalen gegeben werden. Neben aktuellen Veränderungen werden zusätzlich noch die wichtigsten Aspekte anhand von Abbildungen in ihrer mittelfristigen Entwicklung dargestellt. Inhaltlich wird der Teil zu den Schlachtungen im Geflügel neu im Abschnitt Schlachtungen behandelt, um diese Thematik zusammengefasst abhandeln zu können. Dadurch wurde auch der letzte Abschnitt zu „Legehennenhaltung und Brütereien“ umbenannt.

Schlachtungen

Rechtsgrundlage für die Schlachtungsstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Die Erhebung der Schlachtungen wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung oder Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit (für den menschlichen Verzehr tauglich bzw. untauglich).

Ebenfalls allgemein monatlich ermittelt werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte. Hierzu werden Merkmale über Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen und Schafen aufgrund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Für Ziegen und Pferde wird das durchschnittliche Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) berechnet und vorgegeben. Erhebungsmerkmale der Schlachtgewichtsstatistik sind das Gesamtschlachtgewicht und die Anzahl der genannten Tiere nach Kategorien und Handelsklassen.

Auskunftspflichtig für die genannten Erhebungen sind die für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung bzw. die für die nach § 4 der Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz zuständigen Landesbehörden.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate.

Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Rechtsgrundlage für die Erhebung in Geflügelschlachtereien ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Für die allgemein monatlich durchzuführende Erhebung in Geflügelschlachtereien sind die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren heranzuziehen. Erhebungsmerkmale sind das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach Art, Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat sowie zusätzlich im Monat März die monatliche Schlachtkapazität.

Zweck dieser Erhebungen ist die Gewinnung aktueller und detaillierter Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor. Die Ergebnisse der Statistik werden den verantwortlichen Stellen in Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl auf nationaler als auch supranationaler Ebene zur Verfügung gestellt und sollen als notwendige Datengrundlage für Beurteilungen, Entscheidungen und Maßnahmen dienen.

Ergebnisse

Im Kalenderjahr 2005 wurden in Nordrhein-Westfalen 1 542 556 Tonnen Fleisch inländischer Herkunft aus gewerblichen und Hausschlachtungen erzeugt. Das waren 0,9 % (13 592 t) mehr als im Vorjahr. Von der produzierten Fleischmenge entfielen allein rund 87,5 % auf Schweine- und rund 10,9 % auf Rindfleisch.

Weiter erhöht hat sich die Schweinefleischerzeugung auf 1 350 373 Tonnen (+2,9 %). Bei gleichbleibenden durchschnittlichen Schlachtgewichten (96 kg) ist diese Entwicklung ausschließlich auf die gestiegene Anzahl geschlachteter Tiere zurückzuführen, die im Berichtsjahr bei 14 013 769 Schweinen lag, das sind 332 542 Tiere oder 2,4 % mehr als im Jahr zuvor. Unter den im Jahr 2005 geschlachteten Schweinen waren 11 337 Hausschlachtungen. Wiederum wurde die im Vorjahr festgestellte geringste Anzahl hausgeschlachteter Schweine im Berichtsjahr um nochmals 2 011 Tiere oder 15,1 % unterschritten.

Im Berichtszeitraum wurden 508 365 Rinder (ohne Kälber) geschlachtet (–14,1 %), wobei ein vergleichsweise starker Rückgang bei Ochsen um 42,6 % (–4 201 Tiere) festgestellt wurde. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Anzahl der geschlachteten Kühe, weiblichen Rinder und Bullen um –14,1 % (–31 517 Tiere), 14,3 % (–9 458 Tiere) bzw. 13,2 % (–38 498

Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 2004 und 2005					
Tierart Tierkategorie	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004		
	Schlachtungen				
	Anzahl		%		
	Rinder insgesamt (ohne Kälber)	592 039	508 365	-83 674	-14,1
	davon				
	Ochsen	9 851	5 650	-4 201	-42,6
	Bullen	291 860	253 362	-38 498	-13,2
	Kühe	224 303	192 786	-31 517	-14,1
	weibliche Rinder ¹⁾	66 025	56 567	-9 458	-14,3
	Kälber ²⁾	164 476	161 273	-3 203	-1,9
	Schweine	13 681 227	14 013 769	+332 542	+2,4
	Schafe	134 569	149 097	+14 528	+10,8
	Ziegen	937	960	+23	+2,5
	Pferde	2 265	1 947	-318	-14,0
	Durchschnittsschlachtgewichte ³⁾				
	kg		%		
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	324	330	+6	+1,9	
davon					
Ochsen	303	315	+12	+4,0	
Bullen	364	371	+7	+1,9	
Kühe	289	291	+2	+0,7	
weibliche Rinder ¹⁾	273	277	+4	+1,5	
Kälber ²⁾	128	131	+3	+2,3	
Schweine	96	96	-	-	
Schafe	20	19	-1	-5,0	
Ziegen	18	18	-	-	
Pferde	264	264	-	-	
Schlachtmengen ⁴⁾					
t		%			
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	192 038	167 732	-24 306	-12,7	
davon					
Ochsen	2 990	1 782	-1 208	-40,4	
Bullen	106 202	94 091	-12 111	-11,4	
Kühe	64 846	56 171	-8 675	-13,4	
weibliche Rinder ¹⁾	18 002	15 688	-2 314	-12,9	
Kälber ²⁾	21 071	21 064	-7	-	
Schweine	1 312 602	1 350 373	+37 771	+2,9	
Schafe	2 636	2 853	+ 217	+8,2	
Ziegen	17	17	-	-	
Pferde	598	514	-84	-14,0	
Insgesamt	1 528 964	1 542 556	+13 592	+0,9	

*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Pferde und Ziegen wurden vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft vorgegeben. – 4) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegen-schlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

Tiere). Das Durchschnittsschlachtgewicht stieg bei allen Rinderkategorien. Die erzeugte Rindfleischmenge sank gegenüber 2004 um 24 306 Tonnen (-12,7 %) auf 167 732 Tonnen. Von den geschlachteten Rindern waren 4 877 Hausschlachtungen. Auch hier konnte die gleiche Tendenz wie bei den Schweine-Hausschlachtungen festgestellt werden.

Die 2005 geschlachteten 161 273 Kälber (-1,9 %) erbrachten eine Schlachtmenge von 21 064 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr waren das gut sieben Tonnen weniger Kalbfleisch.

Außerdem wurden in Nordrhein-Westfalen 2 853 Tonnen (+8,2 %) Schafffleisch durch die Schlachtung

Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2004 und 2005				
Tierart	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
	Anzahl		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	8 663	10 326	+1 663	+19,2
Kälber	19 219	17 035	-2 184	-11,4
Schweine	1 725 402	2 110 583	+385 181	+22,3
Schafe	3 206	1 506	-1 700	-53,0

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2005 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen								
Schlachtkapazität der Schlachthanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien ¹⁾		Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt		darunter			
	Anzahl	%	t	%	Jungmasthühner		Truthühner	
					t	%	t	%
2 000 – 30 000	23	71,9	552,2	1,2	285,7	1,5	98,9	0,4
30 000 und mehr	9	28,1	44 509,7	98,8	19 313,9	98,5	24 509,9	99,6
Nordrhein-Westfalen	32	100	45 060,2	100	19 599,7	100	24 608,8	100

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Geschlachtetes Geflügel 2004 und 2005			
Geflügel	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004
	kg		%
Geschlachtetes Geflügel insgesamt	41 436 481	45 059 605	+8,7
davon			
Jungmasthühner	17 431 230	19 599 681	+12,4
Suppenhühner	663 066	720 556	+8,7
Enten	59 294	58 529	-1,3
Gänse	84 462	71 979	-14,8
Truthühner	23 198 429	24 608 860	+6,1

von 149 097 Schafen (+10,8 %) produziert. 19 716 Schafe wurden hausgeschlachtet.

2005 wurden in Nordrhein-Westfalen 2 110 583 Schweine (+22,3 %), 10 326 Rinder (+19,2 %), 1 506 Schafe (-53,0 %) und 17 035 Kälber (-11,4 %) ausländischer Herkunft geschlachtet.

Die Geflügelfleischproduktion in den nordrhein-westfälischen Geflügelschlachtereien stieg im Jahr 2005 auf 45 060 t (+8,7 %). Dabei stammten 19 600 t von Jungmasthühnern (+12,4 %) und 721 t von Suppenhühnern (+8,7 %). Mit einer Schlachtmenge von 24 609 t wurden im Berichtsjahr 6,1 % mehr Truthühner geschlachtet als ein Jahr zuvor. Die seit jeher nur geringen Schlachtmengen des Saison Geflügels Enten und Gänse wurden 2005 um 1,3 % bzw. 14,8 % auf 59 t bzw. 72 t reduziert.

Wie die Aufgliederung der 32 **Geflügelschlachtereien** nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen zeigt, hatten im Jahr 2005 23 Betriebe

be eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen neun Betriebe verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 und mehr Tieren. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse 98,8 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurde, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von 1,2 % entfiel. Die Jungmasthühner und Truthühner wurden auch 2005 wieder mit Anteilen von 98,5 % bzw. 99,6 % fast ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

Milcherzeugung und -verwendung

Rechtsgrundlage für die Milchstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Die Erhebung wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Erzeugung von Milch aufgrund der nach der Marktordnungswarenmeldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung zu erstattenden Meldungen erhoben. Erhebungsmerkmal der Milchstatistik ist die angelieferte Milchmenge nach kreisfreien Städten und Kreisen. Berichtszeitraum für das genannte Erhebungsmerkmal ist der jeweilige Monat. Die Angaben werden in Nordrhein-Westfalen vom Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd NRW übermittelt.

Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung im Betrieb, Verwendung im Haushalt des Betriebes und sonstige Verwendung) werden geschätzt. Die Schätzwerte für die Berech-

Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Verwaltungsbezirken													
Verwaltungsbezirk	Milcherzeugung		Davon wurden										
	je Kuh	ins- gesamt	an Molkereien geliefert	in den Betrieben								ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
				verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht					
kg	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%			
Reg.-Bezirk Düsseldorf	7 839	647,3	627,0	96,9	15,5	2,4	0,3	0	1,7	0,3	2,9	0,4	
Reg.-Bezirk Köln	6 557	573,5	550,5	96,0	15,2	2,6	2,7	0,5	1,6	0,3	3,5	0,6	
Reg.-Bezirke Düsseldorf, Köln	7 180	1 220,8	1 177,5	96,5	30,6	2,5	3,0	0,2	3,3	0,3	6,4	0,5	
dagegen 2004	7 135	1 208,4	1 171,3	96,9	25,8	2,1	4,5	0,4	2,0	0,2	4,8	0,4	
Reg.-Bezirk Münster	7 027	695,6	675,0	97,0	14,3	2,1	0,3	0	3,2	0,5	2,8	0,4	
Reg.-Bezirk Detmold	7 847	424,8	411,7	96,9	8,8	2,1	0,2	0	2,0	0,5	2,1	0,5	
Reg.-Bezirk Arnsberg	6 878	408,2	394,4	96,6	9,3	2,3	0,5	0,1	1,5	0,4	2,6	0,6	
Reg.-Bezirke Münster, Detmold,													
Arnsberg	7 194	1 528,7	1 481,1	96,9	32,4	2,1	0,9	0,1	6,7	0,4	7,6	0,5	
dagegen 2004	6 991	1 500,6	1 468,3	97,9	21,2	1,4	0,9	0,1	4,3	0,3	5,8	0,4	
Nordrhein-Westfalen	7 188	2 749,5	2 658,6	96,7	63,0	2,3	3,9	0,1	10,1	0,4	14,0	0,5	
dagegen 2004	7 055	2 709,0	2 639,6	97,4	47,0	1,7	5,5	0,2	6,3	0,2	10,6	0,4	
Veränderung 2005 gegenüber 2004 in % ¹⁾	+1,9	+1,5	+0,7	x	+34,0	x	-29,1	x	+60,3	x	+32,1	x	

1) Den Veränderungsquoten liegen die absoluten Zahlen in kg zugrunde.

nung der Milchverwendung werden von den Kreistellen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen geliefert.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh wurde bis zum Jahr 1998 die aus der Viehzählung am 3. Dezember des jeweiligen Vorjahres ermittelte Bestandszahl zugrunde gelegt. Ab dem Jahr 1999 wird die Berechnung mit der am 3. Mai des Erhebungsjahres ermittelten Milchkuhzahl durchgeführt.

Die Monatsergebnisse des Jahres 2005 wurden am Jahresende zum Jahresergebnis zusammengefasst.

Ergebnisse

Im Jahre 2005 wurden in Nordrhein-Westfalen von den 382 522 Milchkühen insgesamt 2,75 Mill. t Milch ermolken, das waren 1,5 % mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Jahresmilchleistung je Kuh verbesserte um 1,9 % auf bislang noch nicht erreichte 7 188 kg.

Den größten Teil der produzierten Milch, nämlich 2,66 Mill. t oder 96,7 %, lieferten die Erzeugerbetriebe zur Weiterverarbeitung an Molkereien. Rund 90 900 t verwendeten die Milchkuhhalter im eigenen Betrieb, hauptsächlich zur Verfütterung in der Kälberaufzucht (63 000 t). Die restliche Milch wurde entweder im Haushalt des Betriebes frisch verbraucht oder direkt ab Hof vermarktet (24 000 t) bzw. auf den Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet (3 900 t).

Regional gesehen wurde im Jahr 2005 die meiste Milch mit knapp 695 600 t im Regierungsbezirk Münster ermolken, gefolgt vom Regierungsbezirk Düsseldorf mit knapp 647 300 t. Diese beiden Regie-

rungsbezirke stellten zusammen allein 48,8 % der insgesamt im Land erzeugten Milch. Ein weiterer Schwerpunkt der Milcherzeugung in Nordrhein-Westfalen liegt im Regierungsbezirk Köln mit rund 573 500 t (20,9 %) der gesamten Milchproduktion.

Hinsichtlich der Milchleistung waren die Kühe in den Regierungsbezirken Detmold und Düsseldorf mit rechnerisch ermittelten 7 847 kg bzw. 7 839 kg durchschnittlichem Jahresmilchertrag je Kuh Spitzenreiter unter den Regierungsbezirken.

Legehennenhaltung und Brütereien

Rechtsgrundlage für die Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung und die Erhebung in Brütereien ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Ebenfalls allgemein jeden Monat wird die Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen durchgeführt. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der am ersten Tag des Berichtsmonats vorhandenen Hennenhaltungsplätze und legenden Hennen sowie die Eierzeugung des Vormonats. Aus diesen Angaben werden die Nachweise über die Legeleistung und Auslastung der Haltungskapazität berechnet. Zusätzlich zum 1. Dezember werden noch die Haltungsformen und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erhoben. Ergebnisse dieser erfassten Merkmale können jedoch in Nordrhein-Westfalen aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Die Erhebung in Brütereien wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die

Legehennenhaltung und Eierzeugung 2004 und 2005*)					
Merkmal	Einheit	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
				Anzahl	%
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	3 764 100	3 954 530	+190 430	+5,1
Legehennen ¹⁾	Anzahl	3 028 242	3 211 302	+183 060	+6,0
Auslastung der Haltungskapazität	%	80,5	81,2	x	x
Erzeugte Eier	1 000	858 788	885 685	+26 897	+3,1
Eier je Henne	Anzahl	284	276	-8	-2,8

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2005 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennen- haltungsplätze ²⁾	Legehennen	Erzeugte Eier ³⁾
			Durchschnitt der Monate Februar 2005 bis Januar 2006 ⁴⁾		
	Anteile an den Gesamtzahlen				
	Anzahl		%		
3 000 – 5 000	77	30,4	7,4	6,9	6,3
5 000 – 10 000	71	28,1	12,0	10,8	10,9
10 000 – 30 000	76	30,0	29,8	28,8	27,7
30 000 und mehr	29	11,5	50,7	53,5	55,0
Nordrhein-Westfalen	253	100	100	100	100
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	95	37,5	25,8	24,6	24,0
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	158	62,5	74,2	75,4	76,0

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Jung-henneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2005 bis einschl. Januar 2006, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2005 erfragt

Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, ausschließlich des Schlupfraumes. Erhoben werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern sowie die Anzahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck. Darüber hinaus ist zusätzlich im Monat Dezember noch das Fassungsvermögen der Brutanlagen, ausschließlich des Schlupfraumes, zu erfassen.

Zweck dieser Erhebungen ist die Gewinnung aktueller und detaillierter Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor. Die Ergebnisse der Statistik werden den verantwortlichen Stellen in Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl auf nationaler als auch supranationaler Ebene zur Verfügung gestellt und sollen als notwendige Datengrundlage für Beurteilungen, Entscheidungen und Maßnahmen dienen.

Ergebnisse

In den nordrhein-westfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 **Hennenhaltungsplätzen** gab es im Jahr 2005 im Durchschnitt der Monate des Jahres 4,0 Mill. Hennenhaltungsplätze, das sind 5,1 % mehr als ein Jahr zuvor. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel gut 3,2 Mill., was einer Zunahme gegenüber 2004 von 6,0 % entspricht. Die Auslastung der Haltungskapazität lag bei 81,2 %.

Bei den Legehennen wurde bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Zunahme ermittelt und zwar um 3,1 % auf gut 885,7 Mill. Eier. Die Legeleistung in den berichtspflichtigen Betrieben betrug 276 Eier je Henne und Jahr.

Die regionale Zuordnung der berichtspflichtigen Betriebe zeigt, dass sich 158 oder 62,5 % in Westfalen-Lippe und nur 95 oder 37,5 % im Rheinland befinden. Auch der Schwerpunkt der Eierzeugung liegt im westfälischen Raum: 76 % der Konsumeier wurden 2005 in Westfalen-Lippe erzeugt und nur 24 % im Rheinland.

Brütereien und geschlüpfte Küken 2005 nach Größenklassen der Brütereien								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien ¹⁾		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Lege Zwecke		Masthühner für Schlachtzwecke ²⁾		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	18	64,3	1 694 036	31,7	142 400	1,6	.	.
100 001 und mehr	10	35,7	3 647 830	68,3	8 705 245	98,4	.	.
Nordrhein-Westfalen	28	100	5 341 866	100	8 847 645	100	1 005 104	100

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2004 und 2005			
Merkmal	2004	2005	Veränderung 2005 gegen- über 2004
	Anzahl		%
Legehennen für Legezwecke eingelegte Bruteier	15 990 009	13 990 069	-12,5
geschlüpfte Hennenküken	5 948 215	5 341 866	-10,2
Masthühner für Schlachtzwecke eingelegte Bruteier	11 118 750	10 619 400	-4,5
geschlüpfte Hühnerküken ¹⁾	9 187 460	8 847 645	-3,7
Enten geschlüpfte Küken	49 179	29 110	-40,8
Gänse geschlüpfte Küken	46 756	26 123	-44,1
Truthühner geschlüpfte Küken	1 241 337	1 005 104	-19,0

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

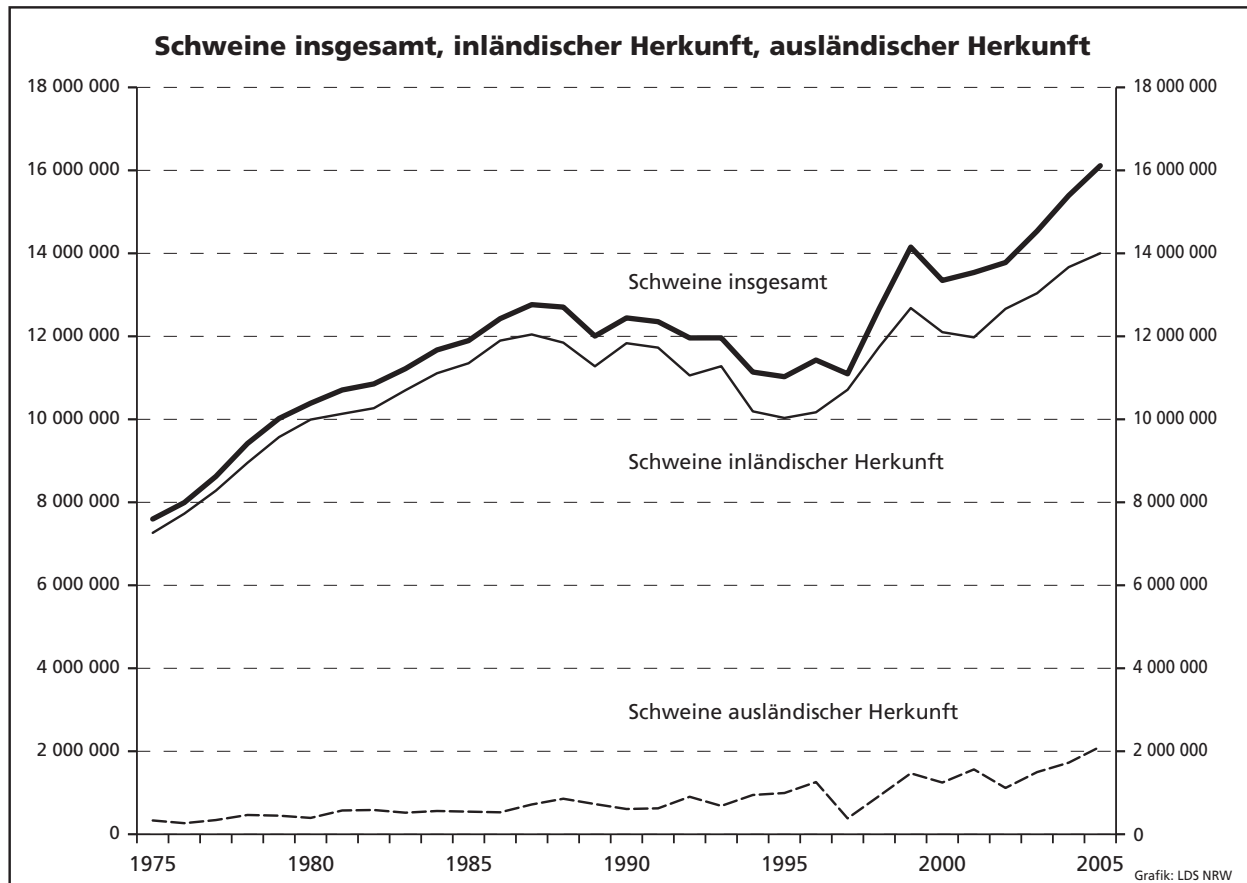
In den nordrhein-westfälischen **Brütereien** wurden 2005 knapp 14,0 Mill. Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke eingelegt, 12,5 % weniger als im Jahr zuvor. Aus diesen schlüpften 5,3 Mill. Hennenküken. Der Kükenschlupf nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 10,2 % ab.

Auch die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke nahm mit insgesamt 10,6 Mill. Stück gegenüber 2004 um 4,5 % ab, sodass sich hier die Anzahl geschlüpfter Küken mit 8,8 Mill. Stück um 3,7 % senkte. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten.

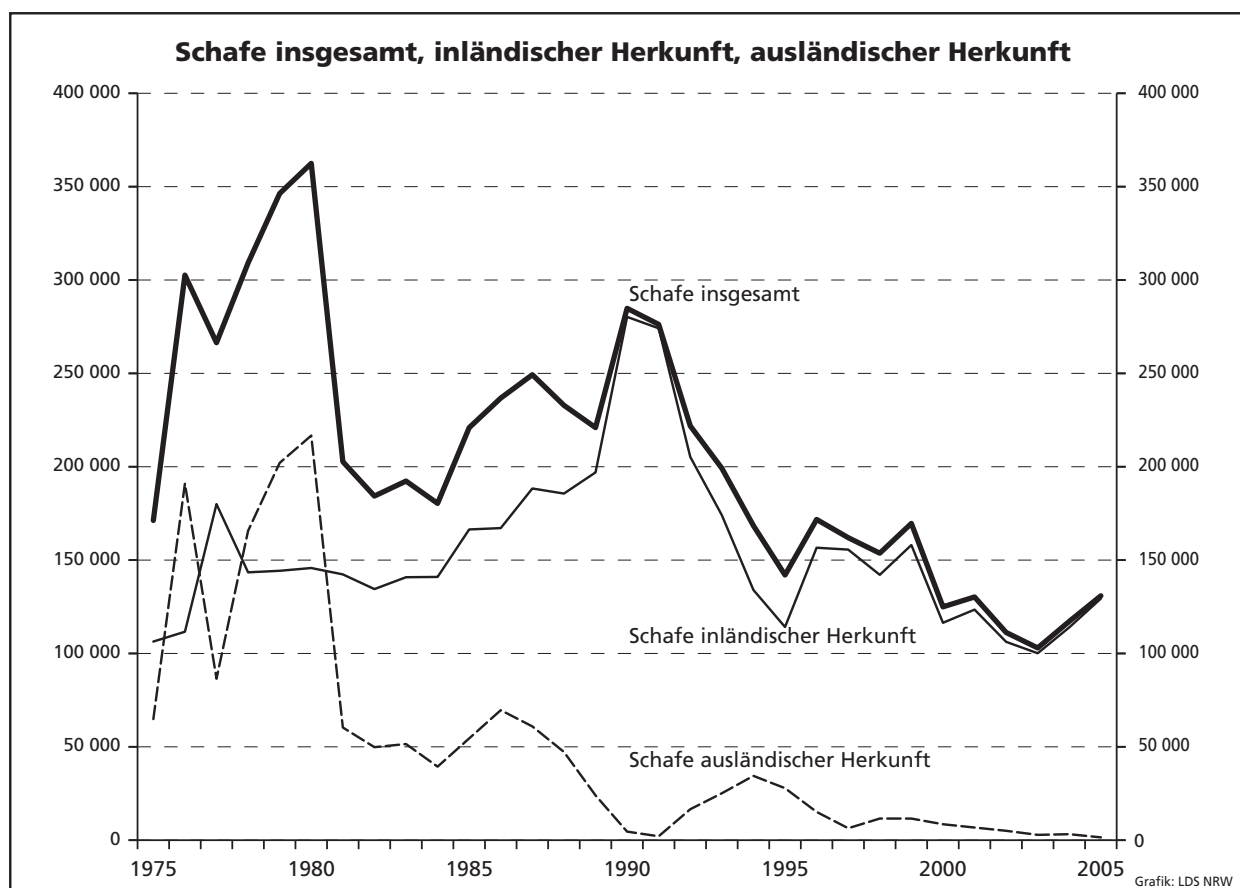
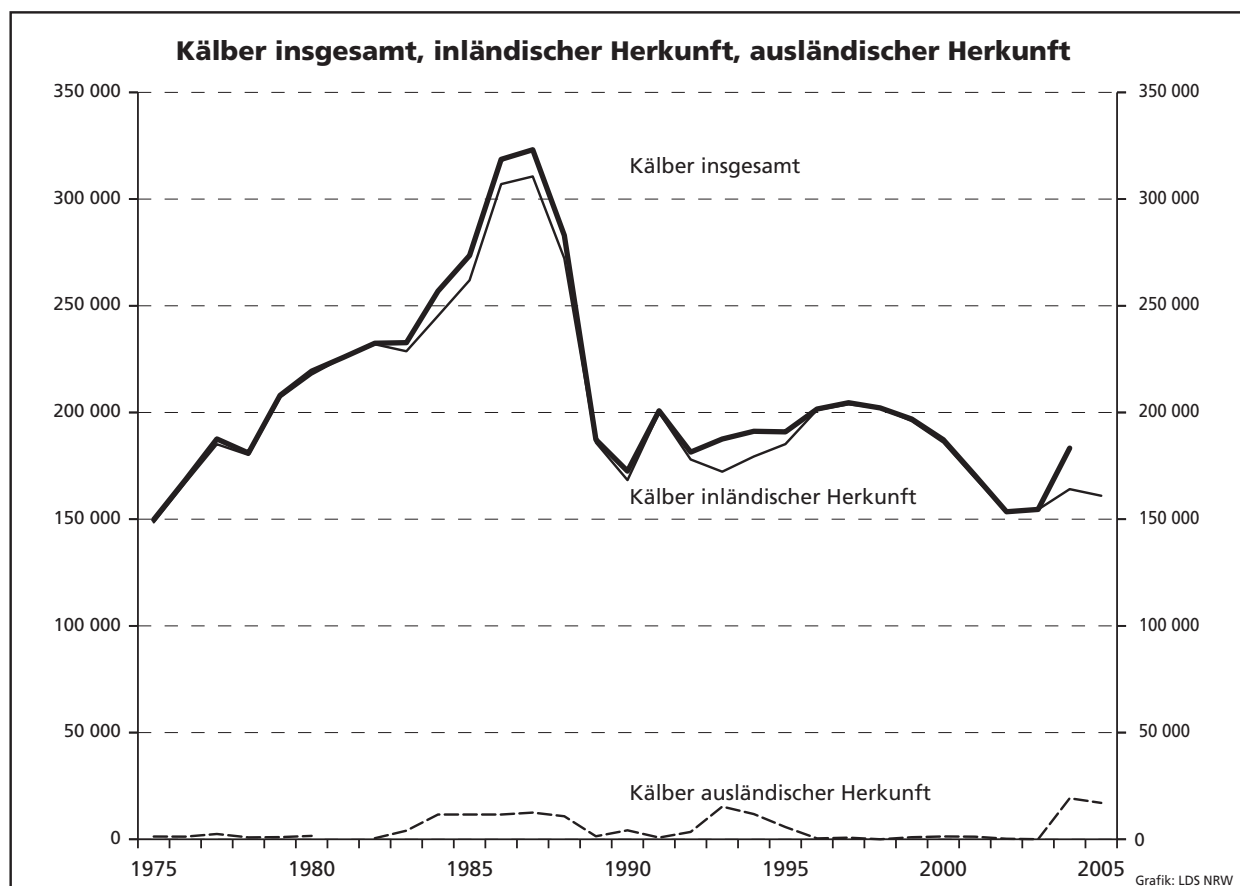
Der Schlupf bei den Entenküken lag mit 29 110 Stück um 40,8 % unter dem Vorjahresergebnis. Die Anzahl geschlüpfter Gänseküken verringerte sich mit 26 123 Stück um 44,1 %.

Grafiken

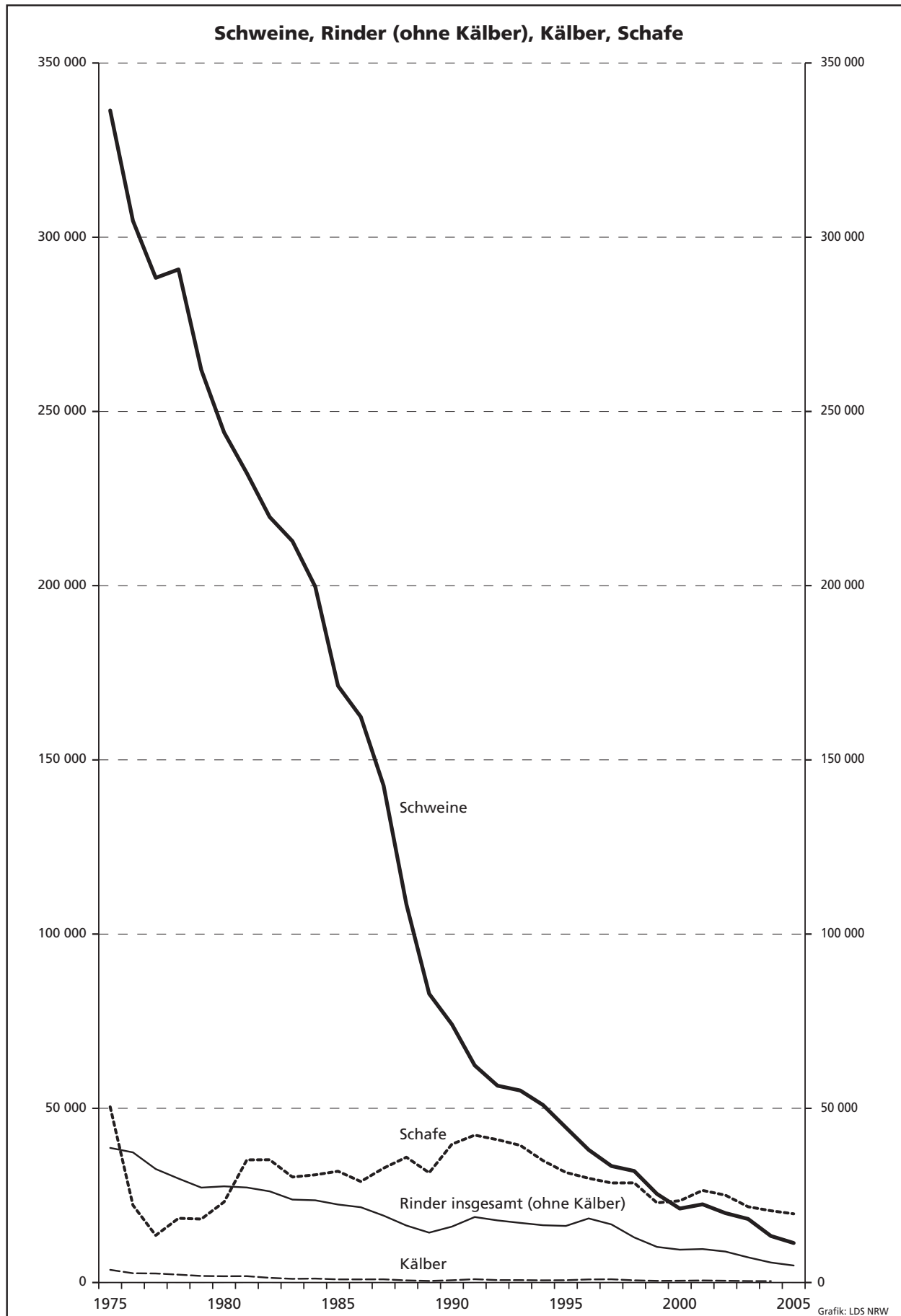
Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen 1975 – 2005



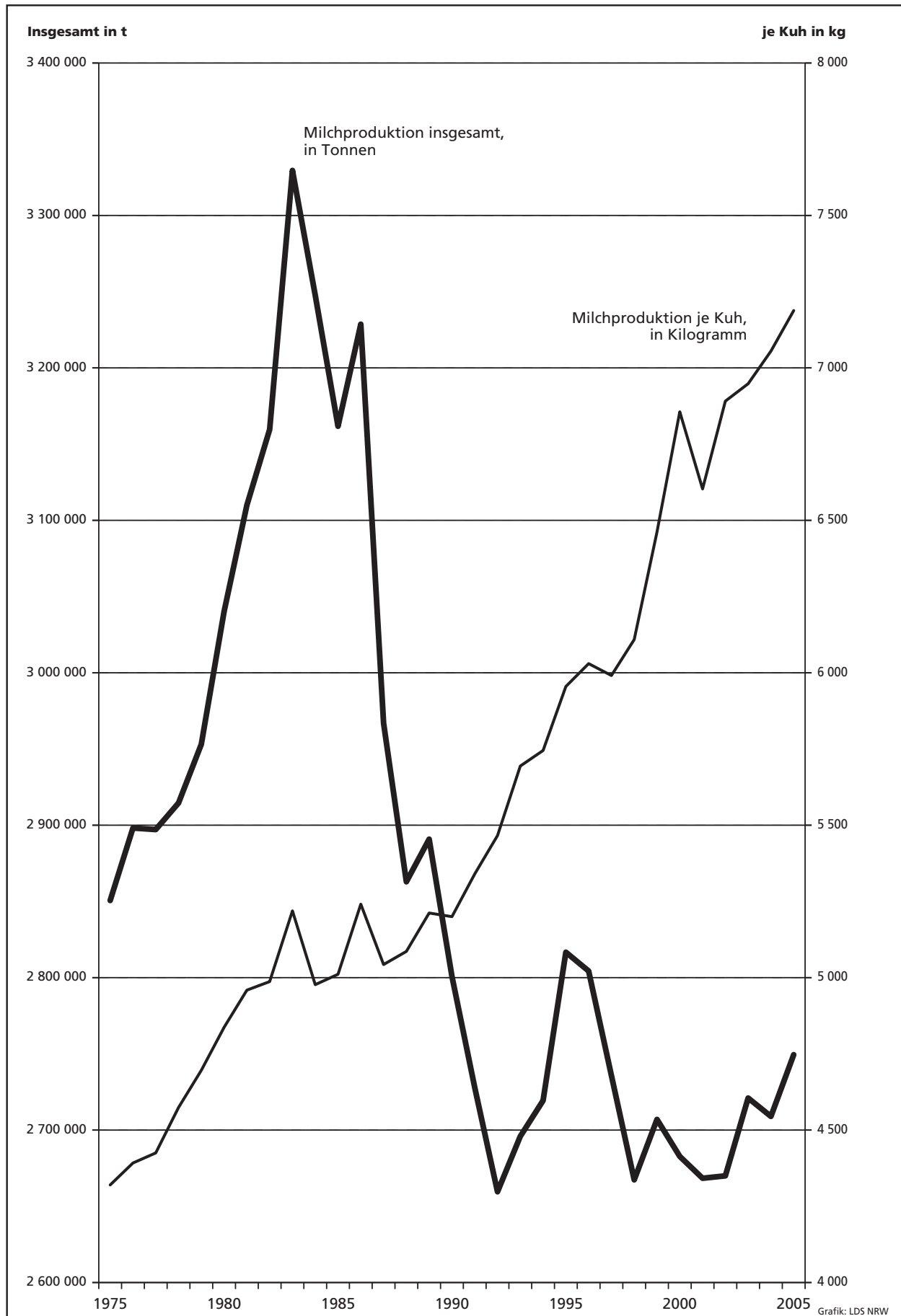
Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen 1975 – 2005



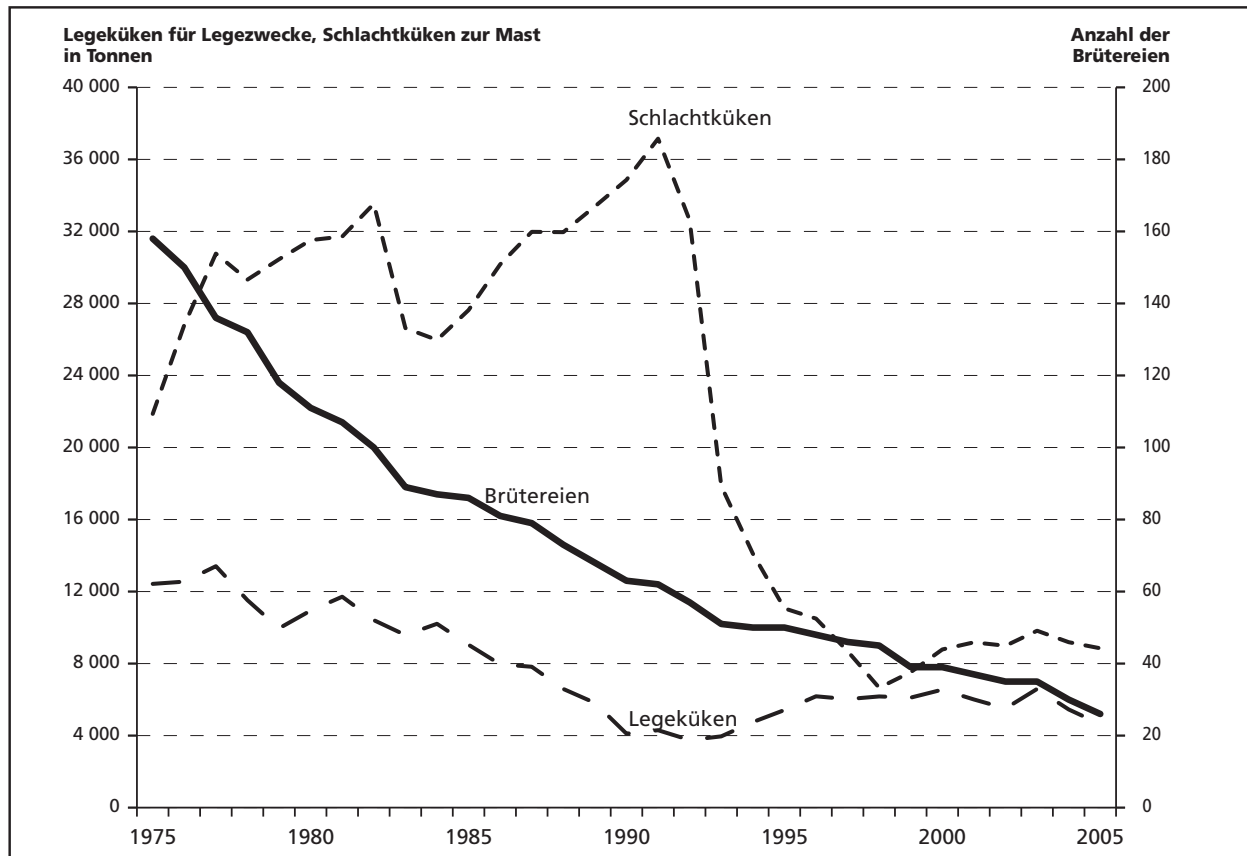
Entwicklung der Hausschlachtungen von ausgewählten Tierarten 1975 – 2005



Entwicklung der Milcherzeugung 1975 – 2005

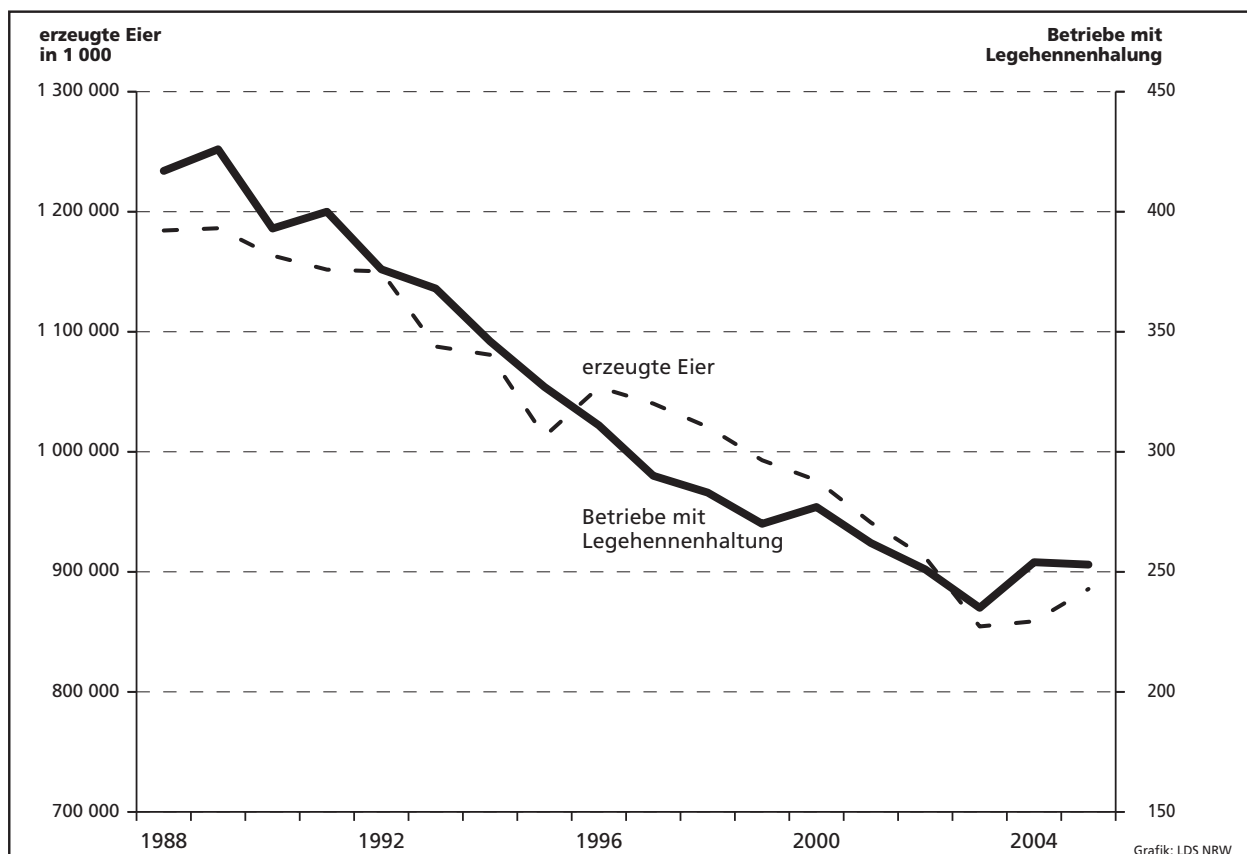


Entwicklung der Geflügelbrütereien und geschlüpften Küken 1975 – 2005



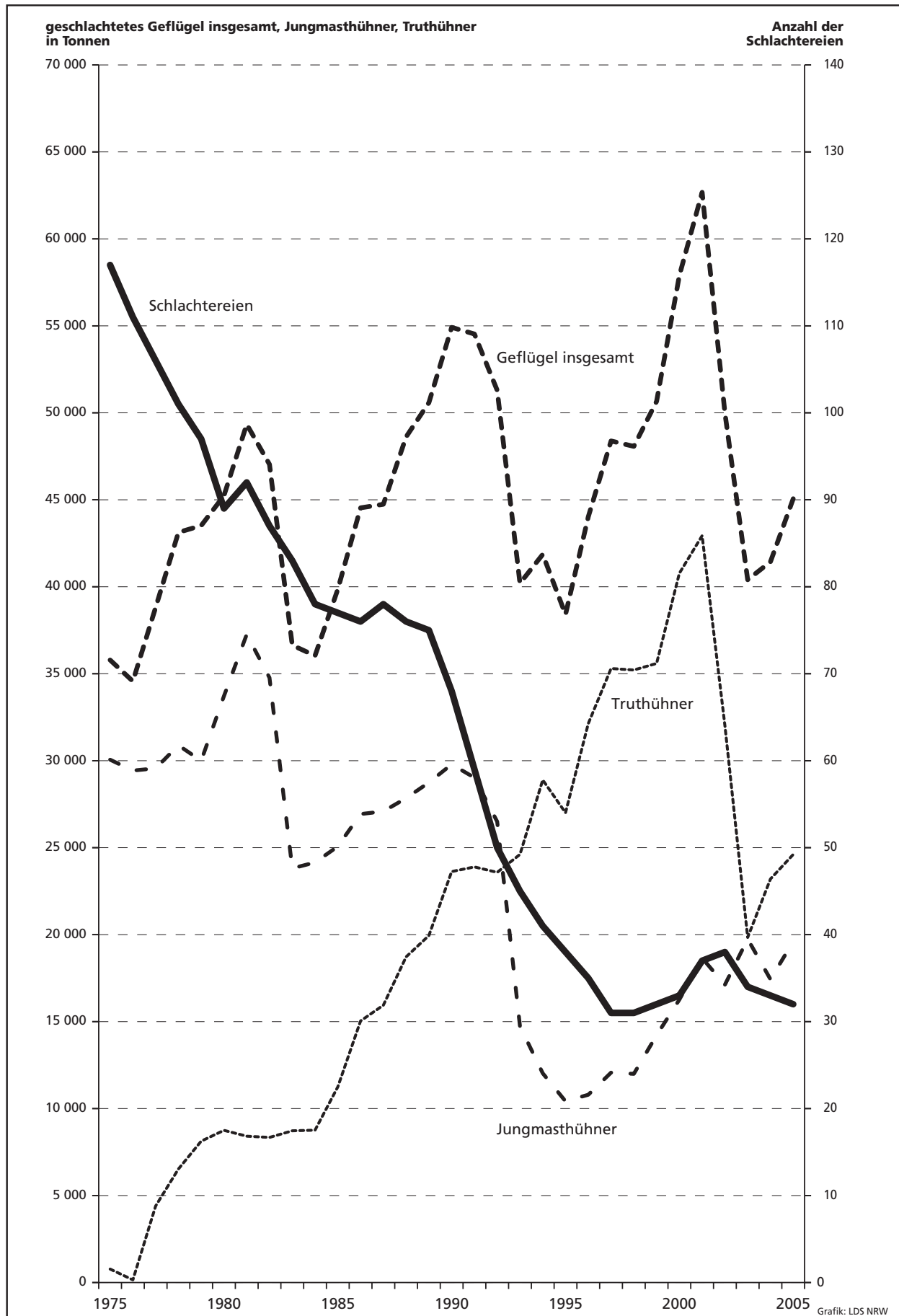
Grafik: LDS NRW

Entwicklung der Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 1988 – 2005



Grafik: LDS NRW

Entwicklung der Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2005



Tabellenteil

1. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1975 – 2005

Jahr	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					

Schlachtungen

1975	5 773	355 666	296 135	175 309	832 883	148 520	7 264 279	106 374	67	4 772
1980	2 305	413 289	325 311	113 781	854 686	217 798	9 994 269	145 759	132	7 131
1985	2 354	434 879	280 603	151 794	869 630	261 966	11 351 964	166 417	99	4 920
1990	2 810	502 363	290 984	152 300	948 457	168 315	11 835 049	280 245	317	4 158
1995	4 680	377 211	210 308	112 164	704 363	185 185	10 033 349	114 173	627	3 545
2000	3 898	289 602	203 976	87 111	584 587	185 917	12 101 015	116 428	853	3 142
2001	4 664	336 419	167 041	69 148	577 272	169 336	11 975 632	123 480	987	3 428
2002	5 317	320 450	188 186	70 084	584 037	153 246	12 663 260	106 228	750	2 317
2003	6 479	287 255	190 042	56 205	539 981	154 535	13 039 435	100 111	753	2 284
2004	9 680	289 856	223 549	63 220	586 305	164 081	13 667 879	113 977	758	2 150
2005	5 521	251 662	192 128	54 177	503 488	160 973	14 002 432	129 381	845	1 896

Durchschnittsschlachtgewichte³⁾ in kg

1975	279	283	260	243	266	82	84	23	24	280
1980	291	325	277	253	297	113	83	20	24	280
1985	293	324	270	247	293	123	82	19	24	271
1990	337	354	279	268	317	135	89	19	18	268
1995	325	355	280	229	312	128	92	19	18	264
2000	328	362	287	280	323	133	95	19	18	264
2001	323	370	292	284	336	128	95	19	18	264
2002	317	365	289	278	329	126	96	19	18	264
2003	308	368	288	274	329	127	96	19	18	264
2004	303	364	289	273	324	128	96	20	18	264
2005	315	371	291	277	330	131	96	19	18	264

Schlachtmengen in t

1975	1 609	100 718	77 091	42 537	221 955	12 114	610 124	2 449	2	1 338
1980	670	134 326	90 149	28 784	253 928	24 684	825 791	2 973	3	1 997
1985	689	141 019	75 679	37 490	254 877	32 232	928 164	3 220	2	1 334
1990	946	177 724	81 100	40 790	300 560	22 703	1 051 710	5 409	6	1 113
1995	1 521	133 926	58 949	25 647	220 044	23 734	926 872	2 121	11	936
2000	1 280	104 830	58 604	24 411	189 124	24 667	1 148 320	2 227	15	829
2001	1 507	124 310	48 779	19 610	194 205	21 717	1 141 737	2 394	18	905
2002	1 686	116 821	54 465	19 499	192 471	19 238	1 214 843	1 984	14	612
2003	1 995	105 720	54 801	15 415	177 931	19 615	1 253 436	1 900	14	603
2004	2 937	105 470	64 627	17 235	190 270	21 021	1 311 319	2 232	14	568
2005	1 742	93 459	55 979	15 026	166 206	21 025	1 349 279	2 476	15	501

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

2. Hausschlachtungen 1975 – 2005

Jahr	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					

1975	322	12 112	6 403	19 796	38 633	3 640	336 396	50 429	75	216
1980	163	9 250	7 212	10 984	27 609	1 802	243 984	23 123	76	366
1985	85	6 490	5 457	10 352	22 384	899	171 235	31 931	186	178
1990	47	5 124	3 046	7 830	16 047	650	74 080	39 711	336	44
1995	82	6 430	2 007	7 720	16 239	661	44 490	31 596	255	59
2000	169	3 235	951	5 068	9 423	505	21 227	23 462	241	24
2001	232	3 408	1 113	4 850	9 603	587	22 444	26 431	255	34
2002	226	3 363	1 091	4 208	8 888	503	19 923	25 071	179	23
2003	239	2 719	822	3 438	7 218	416	18 238	21 745	188	6
2004	171	2 004	754	2 805	5 734	395	13 348	20 592	179	115
2005	129	1 700	658	2 390	4 877	300	11 337	19 716	115	51

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

3. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾	
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf		–	–	–	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–	–	–
113 000	Essen	2	–	1 468	–	120	–	610	–
114 000	Krefeld	–	–	–	–	–	1	–	–
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	11	–	–	–	16	–
122 000	Solingen	3	–	28	–	36	–	18	–
124 000	Wuppertal	–	–	1 378	–	–	–	3	1
	Kreise								
154 000	Kleve	387	1	21 516	30	11 653	34	3 339	50
158 000	Mettmann	–	–	202	13	90	5	42	2
162 000	Rhein-Kreis Neuss	10	2	620	4	124	2	783	21
166 000	Viersen	43	–	1 824	1	948	2	3 116	3
170 000	Wesel	27	1	1 053	12	385	5	382	20
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	472	4	28 100	60	13 356	49	8 309	97
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	–	–	–	–	–	–	11	–
314 000	Bonn	–	–	–	–	–	–	–	1
315 000	Köln	22	–	5 266	2	295	3	767	8
316 000	Leverkusen	2	–	34	2	47	–	131	3
	Kreise								
354 000	Aachen	70	4	1 105	14	321	5	1 820	21
358 000	Düren	6	–	2 921	11	15 862	6	2 793	99
362 000	Rhein-Erft-Kreis	30	–	864	27	414	8	787	24
366 000	Euskirchen	74	76	3 824	308	15 486	133	2 476	413
370 000	Heinsberg	–	–	159	9	77	23	60	20
374 000	Oberbergischer Kreis	52	1	1 406	80	282	53	1 331	114
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	2	15	460	181	172	44	403	258
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	40	1	1 479	41	591	29	1 119	84
300 000	Reg.-Bez. Köln	298	97	17 518	675	33 547	304	11 698	1 045
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	770	101	45 618	735	46 903	353	20 007	1 142
	dagegen 2004	1 525	139	57 812	947	58 139	407	24 746	1 335
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	–	–	87	–	–	–	166	–
513 000	Gelsenkirchen	1	–	185	–	–	–	52	–
515 000	Münster	–	–	3	2	1	–	9	1

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden die Ergebnisse für Kälber und Schafe und wegen nur schwacher Besetzung der Tabellenfelder auch die Ergebnisse auch bei Rindern und Schweinen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder (bis körper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche

Herkunft 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	111 000
–	–	.	.	346 510	20	.	.	.	.	.	.	112 000
2 200	–	.	.	24 627	–	.	.	.	.	.	.	113 000
–	1	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	114 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	116 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	117 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	119 000
27	–	.	.	–	34	.	.	.	.	.	.	120 000
85	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	122 000
1 381	1	.	.	–	3	.	.	.	.	.	.	124 000
36 895	115	.	.	492 318	163	.	.	.	.	.	.	154 000
334	20	.	.	1 896	11	.	.	.	.	.	.	158 000
1 537	29	.	.	8 491	229	.	.	.	.	.	.	162 000
5 931	6	.	.	107 391	49	.	.	.	.	.	.	166 000
1 847	38	.	.	3 611	136	.	.	.	.	.	.	170 000
50 237	210	911	97	984 844	645	29 996	4 797	246	30	326	1	100 000
11	–	.	.	4	–	.	.	.	.	.	.	313 000
–	1	.	.	–	4	.	.	.	.	.	.	314 000
6 350	13	.	.	20 790	65	.	.	.	.	.	.	315 000
214	5	.	.	244	–	.	.	.	.	.	.	316 000
3 316	44	.	.	12 773	46	.	.	.	.	.	.	354 000
21 582	116	.	.	31 557	292	.	.	.	.	.	.	358 000
2 095	59	.	.	42 346	242	.	.	.	.	.	.	362 000
21 860	930	.	.	5 525	844	.	.	.	.	.	.	366 000
296	52	.	.	8 069	131	.	.	.	.	.	.	370 000
3 071	248	.	.	4 415	203	.	.	.	.	.	.	374 000
1 037	498	.	.	1 340	306	.	.	.	.	.	.	378 000
3 229	155	.	.	3 788	287	.	.	.	.	.	.	382 000
63 061	2 121	3 685	81	130 851	2 420	26 157	9 079	184	17	185	45	300 000
113 298	2 331	4 596	178	1 115 695	3 065	56 153	13 876	430	47	511	46	
142 222	2 828	32 146	228	1 240 915	3 728	47 573	15 120	305	62	542	110	
253	–	.	.	–	2	.	.	.	.	.	.	512 000
238	–	.	.	705 129	–	.	.	.	.	.	.	513 000
13	3	.	.	195	1	.	.	.	.	.	.	515 000

nisse für Ziegen und Pferde nicht ab Kreisebene, sondern ab der Ebene der Regierungsbezirke gebracht. Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlacht-Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

Noch: 3. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾	
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾
	Kreise								
554 000	Borken	14	–	2 411	32	2 518	27	2 070	47
558 000	Coesfeld	16	–	932	36	389	3	507	48
562 000	Recklinghausen	.	–	.	15	.	13	.	8
566 000	Steinfurt	.	–	.	36	.	22	.	68
570 000	Warendorf	13	–	12 270	6	156	2	270	2
500 000	Reg.-Bez. Münster	52	–	18 880	127	4 367	67	4 237	174
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	–	–	243	–	25	–	134	–
	Kreise								
754 000	Gütersloh	96	7	4 291	189	9 940	93	1 309	264
758 000	Herford	2	–	1 176	–	–	1	179	8
762 000	Höxter	72	–	1 659	5	184	2	581	15
766 000	Lippe	45	1	1 270	12	295	–	302	4
770 000	Minden-Lübbecke	3 203	–	71 394	4	46 573	–	8 876	6
774 000	Paderborn	747	4	11 634	35	48 437	11	10 220	16
700 000	Reg.-Bez. Detmold	4 165	12	91 667	245	105 454	107	21 601	313
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	233	–	12 459	1	19 770	–	2 968	–
913 000	Dortmund	–	–	783	–	–	–	1	–
914 000	Hagen	35	–	277	–	135	–	186	3
915 000	Hamm	–	–	67 895	–	83	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	39	5	2	2	92	5
958 000	Hochsauerlandkreis	55	1	1 073	71	242	20	619	98
962 000	Märkischer Kreis	4	5	161	154	48	23	133	184
966 000	Olpe	134	2	7 102	93	12 387	25	2 096	189
970 000	Siegen-Wittgenstein	43	8	2 190	138	1 944	29	503	129
974 000	Soest	20	–	487	129	411	28	361	147
978 000	Unna	10	–	3 031	2	382	4	1 373	6
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	534	16	95 497	593	35 404	131	8 332	761
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	4 751	28	206 044	965	145 225	305	34 170	1 248
	dagegen 2004	8 155	32	232 044	1 057	165 410	347	38 474	1 470
	Nordrhein-Westfalen	5 521	129	251 662	1 700	192 128	658	54 177	2 390
	dagegen 2004	9 680	171	289 856	2 004	223 549	754	63 220	2 805

Herkunft 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	
7 013	106	.	.	1 279 060	81	.	.	.	.	.	.	554 000
1 844	87	.	.	1 379 581	1 029	.	.	.	.	.	.	558 000
.	36	.	.	.	118	.	.	.	.	.	.	562 000
.	126	.	.	.	149	.	.	.	.	.	.	566 000
12 709	10	.	.	352 210	116	.	.	.	.	.	.	570 000
27 536	368	116 121	14	4 523 896	1 496	26 499	308	222	–	462	3	500 000
402	–	.	.	3 936	13	.	.	.	.	.	.	711 000
15 636	553	.	.	4 773 126	1 077	.	.	.	.	.	.	754 000
1 357	9	.	.	124 585	95	.	.	.	.	.	.	758 000
2 496	22	.	.	39 778	385	.	.	.	.	.	.	762 000
1 912	17	.	.	14 497	243	.	.	.	.	.	.	766 000
130 046	10	.	.	991 867	91	.	.	.	.	.	.	770 000
71 038	66	.	.	878 809	707	.	.	.	.	.	.	774 000
222 887	677	263	43	6 826 598	2 611	19 837	1 788	114	20	71	1	700 000
35 430	1	.	.	245 055	–	.	.	.	.	.	.	911 000
784	–	.	.	–	2	.	.	.	.	.	.	913 000
633	3	.	.	3 446	–	.	.	.	.	.	.	914 000
67 978	–	.	.	908 326	–	.	.	.	.	.	.	915 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	916 000
133	12	.	.	260	43	.	.	.	.	.	.	954 000
1 989	190	.	.	15 622	950	.	.	.	.	.	.	958 000
346	366	.	.	1 795	345	.	.	.	.	.	.	962 000
21 719	309	.	.	3 655	622	.	.	.	.	.	.	966 000
4 680	304	.	.	7 893	571	.	.	.	.	.	.	970 000
1 279	304	.	.	23 272	1 598	.	.	.	.	.	.	974 000
4 796	12	.	.	326 919	34	.	.	.	.	.	.	978 000
139 767	1 501	39 993	65	1 536 243	4 165	26 892	3 744	79	48	852	1	900 000
390 190	2 546	156 377	122	12 886 737	8 272	73 228	5 840	415	68	1 385	5	
444 083	2 906	131 935	167	12 426 964	9 620	66 404	5 472	453	117	1 608	5	
503 488	4 877	160 973	300	14 002 432	11 337	129 381	19 716	845	115	1 896	51	
586 305	5 734	164 081	395	13 667 879	13 348	113 977	20 592	758	179	2 150	115	

4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber ¹⁾	Schweine	Schafe
	Kreisfreie Städte				
112 000	Duisburg	–	–	3 058	–
113 000	Essen	2	–	–	–
124 000	Wuppertal	67	1 000	–	213
	Kreise				
154 000	Kleve	400	–	90 515	–
166 000	Viersen	136	–	529	–
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	605	1 000	94 102	213
	Kreisfreie Stadt				
315 000	Köln	51	–	–	–
	Kreise				
354 000	Aachen	189	–	4 723	–
358 000	Düren	13	–	181	–
362 000	Rhein-Erft-Kreis	741	13	–	–
366 000	Euskirchen	422	–	–	–
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 416	13	4 904	–
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	2 021	1 013	99 006	213
	dagegen 2004	1 603	63	81 538	183
	Kreisfreie Stadt				
513 000	Gelsenkirchen	–	147	122 650	–
	Kreise				
554 000	Borken	13	15 215	92 204	–
558 000	Coesfeld	–	–	383 745	–
562 000	Recklinghausen	–	–	370 546	–
570 000	Warendorf	297	–	435	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	310	15 362	969 580	–
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 787	1	734 030	–
770 000	Minden-Lübbecke	5 202	–	1 574	–
774 000	Paderborn	6	–	506	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	7 995	1	736 110	–
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	–	–	–	1 293
915 000	Hamm	–	659	305 887	–
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	–	659	305 887	1 293
	Reg.-Bez. Münster, Detmold,	8 305	16 022	2 011 577	1 293
	Arnsberg	7 060	19 156	1 643 864	3 023
	dagegen 2004				
	Nordrhein-Westfalen	10 326	17 035	2 110 583	1 506
	dagegen 2004	8 663	19 219	1 725 402	3 206

1) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

5. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Belgien	8	499	191	426	1 124	13	40 149	–	–	–
Dänemark	–	–	22	1	23	–	212 269	–	–	–
Frankreich	–	12	3	–	15	–	49 404	–	–	–
Italien	–	1	8	–	9	–	104	–	–	–
Luxemburg	–	42	84	2	128	–	3 964	–	–	–
Niederlande	–	923	3 721	649	5 293	16 875	1 765 265	1 506	–	–
Österreich	–	1	14	–	15	147	955	–	–	–
Polen	–	2 418	588	287	3 293	–	975	–	–	–
Schweden	–	–	–	–	–	–	7 720	–	–	–
Slowakei	–	–	–	2	2	–	–	–	–	–
Spanien	–	–	1	–	1	–	27 537	–	–	–
Tschechien	–	37	20	7	64	–	1 511	–	–	–
Ungarn	–	21	329	9	359	–	730	–	–	–
Ausland zusammen	8	3 954	4 981	1 383	10 326	17 035	2 110 583	1 506	–	–

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

6. Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Kreisstellen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk ¹⁾	Milchkühe ²⁾	Milcherzeugung		
			je Kuh und		insgesamt
			Jahr	Tag	
			kg			t
1	Kreis Mettmann und krfr. Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal	4 327	5 017	13,7	21 712
2	Rhein-Kreis Neuss und krfr. Stadt Mönchengladbach	3 570	6 851	18,8	24 456
3	Kreis Viersen und krfr. Stadt Krefeld	13 320	8 207	22,5	109 316
4	Kreis Kleve	39 684	8 298	22,7	329 314
5	Kreis Wesel	21 683	7 496	20,5	162 538
6	Reg.-Bez. Düsseldorf	82 584	7 839	21,5	647 337
7	Kreis Aachen und krfr. Stadt Aachen	12 722	6 566	18,0	83 531
8	Rhein-Sieg-Kreis und krfr. Stadt Bonn	13 305	6 144	16,8	81 747
9	Rhein-Erft-Kreis und krfr. Stadt Köln	1 033	6 251	17,1	6 456
10	Rhein.-Berg. Kreis und krfr. Stadt Leverkusen	7 755	6 949	19,0	53 887
11	Kreis Düren	6 662	6 303	17,3	41 990
12	Kreis Euskirchen	12 519	6 263	17,2	78 405
13	Kreis Heinsberg	14 105	7 166	19,6	101 086
14	Oberbergischer Kreis	19 352	6 530	17,9	126 364
15	Reg.-Bez. Köln	87 453	6 557	18,0	573 467
16	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	170 037	7 180	19,7	1 220 803
17	dagegen 2004	169 363	7 135	19,5	1 208 414
18	Kreis Recklinghausen und krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen	8 075	7 466	20,5	60 290
19	Krfr. Stadt Münster	1 856	7 879	21,6	14 622
20	Kreis Borken	40 761	7 148	19,6	291 373
21	Kreis Coesfeld	13 160	6 919	19,0	91 057
22	Kreis Steinfurt	20 578	6 579	18,0	135 375
23	Kreis Warendorf	14 565	7 067	19,4	102 923
24	Reg.-Bez. Münster	98 994	7 027	19,3	695 640
25	Kreis Herford und krfr. Stadt Bielefeld	2 795	7 448	20,4	20 817
26	Kreis Gütersloh	15 954	8 308	22,8	132 550
27	Kreis Höxter	9 006	7 252	19,9	65 308
28	Kreis Lippe	5 017	7 343	20,1	36 841
29	Kreis Minden-Lübbecke	10 704	8 566	23,5	91 687
30	Kreis Paderborn	10 658	7 280	19,9	77 583
31	Reg.-Bez. Detmold	54 134	7 847	21,5	424 786
32	Kreis Unna und krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Herne	4 808	6 939	19,0	33 364
33	Ennepe-Ruhr-Kreis und krfr. Stadt Hagen	5 216	5 697	15,6	29 717
34	Hochsauerlandkreis	20 695	6 982	19,1	144 493
35	Märkischer Kreis	10 485	7 148	19,6	74 952
36	Kreis Olpe	4 913	6 690	18,3	32 869
37	Kreis Siegen-Wittgenstein	4 436	6 070	16,6	26 928
38	Kreis Soest	8 803	7 487	20,5	65 907
39	Reg.-Bez. Arnsberg	59 357	6 878	18,8	408 231
40	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	212 485	7 194	19,7	1 528 658
41	dagegen 2004	214 639	6 991	19,1	1 500 557
42	Nordrhein-Westfalen	382 522	7 188	19,7	2 749 461
43	dagegen 2004	384 002	7 055	19,3	2 708 971

1) Die Daten der Statistik der Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammer erfasst und aufbereitet; ein der Landwirtschaftskammer und die Regierungsbezirke wurden die hochgerechneten Zahlen aus der integrierten Erhebung (repräsentative Bodennutzungs-
turerhebung vom Mai 2003 integrierten allgemeinen Viehzählung rechnerisch angeglichen.

bezirken der Landwirtschaftskammer und Regierungsbezirken

Davon wurden											Lfd. Nr.
an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)			
		verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht					
t	%	t	%	t	%	t	%	t	%		
20 486	94,4	589	2,7	203	0,9	82	0,4	352	1,6	1	
23 481	96,0	637	2,6	44	0,2	107	0,4	188	0,8	2	
105 772	96,8	2 699	2,5	28	0	267	0,2	551	0,5	3	
320 161	97,2	7 308	2,2	42	0	699	0,2	1 104	0,3	4	
157 095	96,7	4 238	2,6	2	0	530	0,3	673	0,4	5	
626 994	96,9	15 470	2,4	319	0	1 685	0,3	2 869	0,4	6	
80 640	96,5	2 121	2,5	54	0,1	218	0,3	498	0,6	7	
78 731	96,3	2 306	2,8	63	0,1	253	0,3	394	0,5	8	
6 125	95,9	164	2,5	75	1,2	28	0,4	64	1,0	9	
50 725	94,1	1 402	2,6	1 241	2,3	119	0,2	401	0,7	10	
40 368	96,1	1 169	2,8	27	0,1	164	0,4	262	0,6	11	
74 530	95,1	2 433	3,1	343	0,4	264	0,3	834	1,1	12	
97 838	96,8	2 220	2,2	119	0,1	264	0,3	644	0,6	13	
121 546	96,2	3 350	2,7	730	0,6	328	0,3	410	0,3	14	
550 503	96,0	15 166	2,6	2 652	0,5	1 639	0,3	3 507	0,6	15	
1 177 497	96,5	30 636	2,5	2 970	0,2	3 323	0,3	6 376	0,5	16	
1 171 284	96,9	25 775	2,1	4 544	0,4	2 002	0,2	4 809	0,4	17	
58 704	97,4	1 134	1,9	15	0	185	0,3	251	0,4	18	
14 083	96,3	334	2,3	4	0	70	0,5	130	0,9	19	
283 394	97,3	5 789	2,0	207	0,1	1 270	0,4	713	0,2	20	
88 135	96,8	1 938	2,1	24	0	409	0,4	549	0,6	21	
131 063	96,8	3 052	2,3	3	0	815	0,6	442	0,3	22	
99 587	96,8	2 043	2,0	50	0	500	0,5	743	0,7	23	
674 967	97,0	14 291	2,1	304	0	3 249	0,5	2 829	0,4	24	
19 898	95,6	405	1,9	17	0,1	85	0,4	412	2,0	25	
128 883	97,2	2 685	2,0	26	0	619	0,5	337	0,3	26	
63 391	97,1	1 421	2,2	6	0	278	0,4	212	0,3	27	
35 724	97,0	788	2,1	40	0,1	138	0,4	151	0,4	28	
88 899	97,0	1 760	1,9	1	0	440	0,5	288	0,6	29	
74 939	96,6	1 740	2,2	67	0,1	392	0,5	445	0,6	30	
411 734	96,9	8 797	2,1	158	0	1 952	0,5	2 145	0,5	31	
32 284	96,8	723	2,2	45	0,1	144	0,4	169	0,5	32	
28 667	96,5	635	2,1	35	0,1	88	0,3	293	1,0	33	
139 812	96,8	3 220	2,2	214	0,1	500	0,3	748	0,5	34	
72 802	97,1	1 689	2,3	51	0,1	193	0,3	218	0,3	35	
31 513	95,9	827	2,5	70	0,2	131	0,4	328	1,0	36	
25 666	95,3	719	2,7	11	0	219	0,8	312	1,2	37	
63 616	96,5	1 455	2,2	26	0	271	0,4	540	0,8	38	
394 359	96,6	9 268	2,3	451	0,1	1 545	0,4	2 608	0,6	39	
1 481 061	96,9	32 356	2,1	913	0,1	6 746	0,4	7 582	0,5	40	
1 468 324	97,9	21 187	1,4	946	0,1	4 305	0,3	5 797	0,4	41	
2 658 558	96,7	62 993	2,3	3 883	0,1	10 070	0,4	13 958	0,5	42	
2 639 607	97,4	46 961	1,7	5 490	0,2	6 307	0,2	10 605	0,4	43	

Kreisstellenbezirk umfasst einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte. – 2) Für das Land, die Bereiche haupterhebung und Viehzählung) vom Mai 2005 herangezogen, die Zahlen für die übrigen Gebietseinheiten wurden auf der Grundlage der in der Agrarstruk-

7. Milcherzeugung und -verwendung 2005 nach Monaten

Monat Jahr		Milcherzeugung			Davon wurden				
		je Kuh und		insgesamt	an Molkereien geliefert	in den Betrieben			ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)
						verfüttert	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet	im Haushalt frisch verbraucht	
		Monat	Tag							t
		kg							
2005	Januar	619	20,0	236 688	228 866	5 422	332	866	1 202
	Februar	562	20,1	214 922	207 827	4 919	299	787	1 089
	März	620	20,0	237 172	229 341	5 429	332	867	1 202
	April	628	20,9	240 352	232 411	5 504	338	881	1 217
	Mai	652	21,0	249 283	241 038	5 712	352	914	1 267
	Juni	619	20,6	236 958	229 116	5 431	338	869	1 205
	Juli	621	20,0	237 559	229 694	5 446	339	871	1 208
	August	600	19,4	229 703	222 099	5 266	327	842	1 168
	September	565	18,8	216 056	208 905	4 953	307	792	1 098
	Oktober	578	18,6	220 999	213 692	5 065	313	809	1 121
	November	548	18,3	209 448	202 526	4 799	295	766	1 062
	Dezember	576	18,6	220 322	213 043	5 047	310	805	1 117
2005		7 188	19,7	2 749 461	2 658 558	62 993	3 883	10 070	19 358

8. Milcherzeugung 1975 – 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Jahr	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
				Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung	
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt
		kg	t		kg	t		kg	t
1975	659 891	4 320	2 850 602	245 757	4 339	1 066 459	414 134	4 308	1 784 144
1980	628 566	4 837	3 040 181	250 295	4 819	1 206 081	378 271	4 849	1 834 099
1985	630 932	5 011	3 161 715	258 367	5 014	1 295 466	372 565	5 009	1 866 249
1990	538 618	5 200	2 800 882	216 796	5 406	1 171 960	321 822	5 062	1 628 922
1995	472 969	5 955	2 816 694	196 094	6 067	1 189 763	276 875	5 876	1 626 931
2000	391 283	6 856	2 682 725	167 374	7 017	1 174 425	223 909	6 736	1 508 299
2002	387 461	6 891	2 669 970	173 507	6 811	1 181 752	213 954	6 956	1 488 218
2003	391 607	6 948	2 721 029	173 077	6 983	1 208 546	218 530	6 921	1 512 483
2004	384 002	7 055	2 708 971	169 363	7 135	1 208 414	214 639	6 991	1 500 557
2005	382 522	7 188	2 749 461	170 037	7 180	1 220 803	212 485	7 194	1 528 658

9. Milchverwendung 1975 – 2005

Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Davon wurden									
		an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
				verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1975	2 851	2 708	95,0	51	1,8	5	0,1	65	2,3	22	0,8
1980	3 040	2 935	96,5	39	1,3	2	0,1	46	1,5	19	0,6
1985	3 162	3 049	96,4	62	2,0	1	0	36	1,2	14	0,4
1990	2 801	2 685	95,9	69	2,5	1	0,1	30	1,1	16	0,6
1995	2 817	2 706	96,1	79	2,8	4	0,1	10	0,4	18	0,6
2000	2 683	2 601	97,0	58	2,1	3	0,1	8	0,3	12	0,5
2002	2 670	2 596	97,2	50	1,9	6	0,2	7	0,3	11	0,4
2003	2 721	2 647	97,3	51	1,9	6	0,2	7	0,3	10	0,4
2004	2 709	2 640	97,4	47	1,7	5	0,2	6	0,2	11	0,4
2005	2 749	2 659	96,7	63	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5

10. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2005

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Lege- zwecke	zur Zucht	für Schlacht- zwecke ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2002	35	1 688,6	13 875,6	.	10 881,3	952,1	78,0	5 709,3
2003	35	.	16 969,5	.	12 188,5	508,7	60,3	1 889,7
2004	30	2 269,0	13 721,0	–	11 118,8	70,4	55,6	1 709,7
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	.

geschlüpfte Küken

1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2002	x	.	5 508,6	.	8 988,1	719,0	53,6	4 212,2
2003	x	.	6 590,4	.	9 822,8	421,9	40,1	1 458,7
2004	x	496,8	5 451,4	–	9 187,5	49,2	46,7	1 241,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	.	25,1	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2005

Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					

1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2002	38	49 997,4	17 119,2	688,4	79,3	92,5	32 018,0
2003	34	40 402,3	19 749,1	657,3	67,3	91,6	19 836,9
2004	33	41 436,6	17 431,2	663,1	59,3	84,5	23 198,4
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

12. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2005 nach Monaten

Monat Jahr		Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...				
			Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
			Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke			
2005	Januar	22	1 527 120	674 750	—	—	.
	Februar	23	.	.	.	.	.
	März	25	.	801 800	2 310	5 080	.
	April	26	.	930 900	9 956	23 722	166 036
	Mai	26	.	1 045 450	.	14 478	.
	Juni	21	.	904 350	.	.	.
	Juli	15	.	996 450	.	.	.
	August	12	874 477	1 037 300	.	—	.
	September	16	977 790	776 400	.	—	.
	Oktober	16	.	979 550	—	—	.
	November	17	.	.	—	—	.
	Dezember	17	.	907 850	—	—	.
	2005	x	13 990 069	10 619 400	45 102	45 997	1 356 036
dagegen 2004	x	15 990 009	11 118 750	70 395	55 635	1 709 716	

Monat Jahr		Geschlüpfte Küken von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke ²⁾			
2005	Januar	449 539	.	—	—	.
	Februar	528 838	.	—	—	.
	März	696 121	594 700	.	.	.
	April	.	893 325	.	.	.
	Mai	.	803 700	.	17 686	.
	Juni	.	820 760	.	.	.
	Juli	.	691 350	.	.	.
	August	279 818	843 060	.	—	.
	September	398 539	.	.	—	.
	Oktober	.	797 600	—	—	.
	November	.	609 970	—	—	.
	Dezember	.	728 040	—	—	.
	2005		5 341 866	8 847 645	29 110	26 123	1 005 104
dagegen 2004		5 948 215	9 187 460	49 064	46 264	1 241 337

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

13. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Jungmasthühner				
				gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	zerteilt ²⁾	zusammen
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	Schlacht				
		Anzahl						
Nordrhein-								
1	2005 Januar	32	3 713 346	27 011	.	—	.	.
2	Februar	29	3 112 141	28 174	.	—	.	1 329 569
3	März	30	3 380 406	31 705	.	—	.	.
4	April	29	3 920 133	27 946	.	—	.	.
5	Mai	29	3 701 742	32 220	.	—	.	.
6	Juni	29	3 842 819	34 008	.	.	.	1 663 921
7	Juli	28	3 307 798	28 157	.	.	.	.
8	August	28	4 065 787	30 872	.	.	.	.
9	September	29	4 042 530	29 205	.	.	.	.
10	Oktober	30	3 967 006	33 129	.	.	.	.
11	November	31	3 680 783	28 862	.	.	.	.
12	Dezember	31	4 325 727	28 971	.	—	.	.
13	2005	x	45 060 218	360 260	2 958 243	54	16 281 124	19 599 681
14	dagegen 2004	x	41 436 609	15 522 842	1 778 569	2 400	127 419	17 431 230
Regierungsbezirke								
15	2005 Januar	10	29 412	480	.	—	.	.
16	Februar	8	27 934	970	.	—	.	16 153
17	März	9	28 082	825	.	—	.	.
18	April	9	30 231	818	.	—	.	.
19	Mai	8	32 305	923	.	—	.	.
20	Juni	8	26 310	939	.	—	.	16 130
21	Juli	7	20 805	635	.	—	.	.
22	August	7	27 323	491	.	—	.	.
23	September	8	27 494	639	.	—	.	.
24	Oktober	9	34 421	630	.	—	.	.
25	November	9	34 907	960	.	—	.	.
26	Dezember	9	55 813	990	.	—	.	.
27	2005	x	375 037	9 300	106 950	—	83 943	200 193
28	dagegen 2004	x	391 143	10 775	107 352	—	75 215	193 342
Regierungsbezirke								
29	2005 Januar	22	3 683 934	26 531	.	—	.	.
30	Februar	21	3 084 207	27 204	.	—	.	1 345 722
31	März	21	3 352 324	30 880	.	—	.	.
32	April	20	3 889 902	27 128	.	—	.	.
33	Mai	21	3 669 437	31 297	.	—	.	.
34	Juni	21	3 816 509	33 069	.	.	.	1 680 051
35	Juli	21	3 286 993	27 522	.	.	.	.
36	August	21	4 038 464	30 381	.	.	.	.
37	September	21	4 015 036	28 566	.	.	.	.
38	Oktober	21	3 932 585	32 499	.	.	.	.
39	November	22	3 645 876	27 902	.	.	.	.
40	Dezember	22	4 269 914	27 981	.	—	.	.
41	2005	x	44 685 181	350 960	2 851 293	54	16 197 181	19 399 488
42	dagegen 2004	x	41 045 466	15 512 067	1 671 217	2 400	52 204	17 237 888

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Teile

geschlachtetes Geflügel 2005
mengefassten Regierungsbezirken

		Suppenhühner							Lfd. Nr.
darunter		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	zerteilt ²⁾	zusammen	darunter		
frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals				frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg									
Westfalen									
.	.	65 748	.	—	.	71 081	.	.	1
.	.	64 638	.	—	.	67 726	.	.	2
.	.	71 897	.	—	.	77 227	.	.	3
.	.	75 419	5 299	—	.	81 128	.	.	4
.	.	54 768	.	—	.	61 776	.	.	5
.	.	35 887	.	.	.	39 808	.	.	6
.	.	31 972	1 482	.	.	33 477	.	.	7
.	.	44 071	.	—	.	47 270	.	.	8
.	.	40 240	.	—	.	43 929	.	.	9
.	.	52 722	.	—	.	60 147	.	.	10
.	.	52 418	.	—	.	60 429	.	.	11
.	.	72 793	.	—	.	76 558	.	.	12
18 643 820	955 861	662 573	50 585	8	7 390	720 556	719 774	782	13
17 431 230	—	594 889	62 300	130	5 747	663 066	661 399	3 064	14
Düsseldorf, Köln									
.	—	237	.	—	.	5 279	.	.	15
.	—	292	.	—	.	3 146	.	.	16
.	—	363	.	—	.	5 579	.	.	17
.	—	331	4 572	—	.	5 313	.	.	18
.	—	345	.	—	.	7 139	.	.	19
.	—	275	.	—	.	4 100	.	.	20
.	.	226	1 389	—	.	1 635	.	.	21
.	—	217	.	—	.	3 321	.	.	22
.	—	251	.	—	.	2 538	.	.	23
.	—	284	.	—	.	5 593	.	.	24
.	—	344	.	—	.	6 006	.	.	25
.	—	466	.	—	.	4 052	.	.	26
200 173	20	3 631	47 550	—	2 520	53 701	52 919	782	27
193 342	—	3 421	54 961	130	3 217	61 729	60 562	1 167	28
Münster, Detmold, Arnsberg									
.	.	65 511	.	—	.	65 802	.	—	29
.	.	64 346	.	—	.	64 580	.	—	30
.	.	71 534	.	—	.	71 648	.	—	31
.	.	75 088	727	—	.	75 815	.	—	32
.	.	54 423	.	—	.	54 637	.	—	33
.	.	35 612	.	.	.	35 708	.	—	34
.	.	31 746	93	.	.	31 842	.	—	35
.	.	43 854	.	—	.	43 949	.	—	36
.	.	39 989	.	—	.	41 391	.	—	37
.	.	52 438	.	—	.	54 554	.	—	38
.	.	52 074	.	—	.	54 423	.	—	39
.	.	72 327	.	—	.	72 506	.	—	40
18 443 647	955 841	658 942	3 035	8	4 870	666 855	666 855	—	41
17 237 888	—	591 468	7 339	—	2 530	601 337	600 837	500	42

von Geflügelschlachtkörpern einschl. aus dem Schlachtkörper entnommenen verwertbaren Innereien

Noch: **13. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam**

Lfd. Nr.	Monat Jahr		Enten						
			gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
			einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals				frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Nordrhein-									
1	2005	Januar	1 016	.	–	.	1 155	.	.
2		Februar	584	.	–	.	743	.	.
3		März	1 081	.	–	.	1 161	1 161	–
4		April	.	.	–	.	.	.	.
5		Mai	.	–	–	.	.	.	.
6		Juni	693	.	–	.	828	.	.
7		Juli	1 270	.	–	.	1 389	.	.
8		August	4 632	.	–	.	4 780	.	.
9		September	5 501	.	–	.	5 574	.	.
10		Oktober	8 979	.	.	.	10 002	.	.
11		November	9 738	.	.	.	10 548	.	.
12		Dezember	20 045	.	.	.	21 090	.	.
13	2005		54 544	2 869	123	1 070	57 270	58 159	370
14	dagegen 2004		52 714	5 108	150	1 322	61 298	58 884	410
Regierungsbezirke									
15	2005	Januar	408	.	–	.	547	.	.
16		Februar	80	.	–	.	239	.	.
17		März	100	.	–	.	180	180	–
18		April	100	.	–	.	254	.	.
19		Mai	80	–	–	.	180	.	.
20		Juni	50	.	–	.	185	.	.
21		Juli	50	.	–	.	169	.	.
22		August	180	.	–	.	327	.	.
23		September	432	.	–	.	505	.	.
24		Oktober	95	.	–	.	1 109	.	.
25		November	617	.	–	.	1 423	.	.
26		Dezember	1 495	.	–	.	2 437	.	.
27	2005		3 687	2 798	–	1 070	7 555	7 185	370
28	dagegen 2004		2 573	2 917	150	1 280	6 920	6 510	410
Regierungsbezirke									
29	2005	Januar	608	–	–	–	608	.	–
30		Februar	504	–	–	–	504	.	–
31		März	981	–	–	–	981	981	–
32		April	.	–	–	–	.	.	–
33		Mai	.	–	–	–	.	.	–
34		Juni	643	–	–	–	643	.	–
35		Juli	1 220	–	–	–	1 220	.	–
36		August	4 452	–	–	–	4 452	.	–
37		September	5 069	–	–	–	5 069	.	–
38		Oktober	8 884	–	8	–	8 893	.	–
39		November	9 121	–	33	–	9 125	.	–
40		Dezember	18 550	71	82	–	18 653	.	–
41	2005		50 857	71	123	–	50 974	50 857	–
42	dagegen 2004		50 141	2 191	–	42	52 374	52 374	–

geschlachtetes Geflügel 2005
mengefassten Regierungsbezirken

Gänse							Lfd. Nr.
gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	zerteilt ²⁾	zusammen	darunter		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals				frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg							
Westfalen							
.	.	—	—	119	119	—	1
.	.	—	—	.	.	—	2
37	—	—	—	37	37	—	3
.	—	—	—	.	.	—	4
.	—	—	—	.	.	—	5
.	.	—	—	.	.	—	6
.	—	—	—	.	.	—	7
.	.	—	—	.	.	—	8
.	—	—	—	.	.	—	9
8 378	.	.	.	.	.	.	10
20 038	.	.	.	24 274	.	.	11
33 032	.	.	.	36 707	.	.	12
62 568	8 478	123	810	71 979	68 274	3 705	13
61 153	21 025	300	1 984	84 462	84 162	300	14
Düsseldorf, Köln							
—	.	—	—	49	49	—	15
—	.	—	—	.	.	—	16
—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	19
—	.	—	—	.	.	—	20
—	—	—	—	—	—	—	21
—	.	—	—	.	.	—	22
—	—	—	—	—	—	—	23
375	.	—	.	.	.	.	24
3 383	.	—	.	7 586	.	.	25
6 993	.	—	.	10 535	.	.	26
10 751	8 427	—	810	19 988	19 278	710	27
12 537	7 787	300	600	21 224	20 924	300	28
Münster, Detmold, Arnsberg							
.	—	—	—	70	70	—	29
.	—	—	—	.	.	—	30
37	—	—	—	37	37	—	31
.	—	—	—	.	.	—	32
.	—	—	—	.	.	—	33
.	—	—	—	.	.	—	34
.	—	—	—	.	.	—	35
.	—	—	—	.	.	—	36
.	—	—	—	.	.	—	37
8 003	—	.	—	.	.	—	38
16 655	—	.	—	16 688	.	.	39
26 039	.	.	—	26 172	.	.	40
51 817	51	123	—	51 991	48 996	2 995	41
48 616	13 238	—	1 384	63 238	63 238	—	42

**Noch: 13. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2005
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Truthühner						
	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	zerteilt ²⁾	zusammen	darunter	
	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals				frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Nordrhein-Westfalen							
2005	Januar	.	4 629	.	.	.	.
	Februar	.	.	.	.	.	.
	März	.	.	—	.	1 897 088	.
	April	.	458	—	.	2 257 368	.
	Mai	.	.	—	.	1 964 366	.
	Juni	.	.	—	.	.	.
	Juli	.	.	—	.	.	.
	August	.	.	.	.	.	.
	September	.	.	.	.	2 222 248	.
	Oktober	.	.	.	.	2 133 127	.
	November	15 793	.	.	.	1 932 227	.
	Dezember	.	7 013	.	.	2 368 809	.
2005		3 388 386	37 571	384	21 182 519	24 608 860	24 608 040
dagegen 2004		3 691 503	58 140	1 750	19 447 036	23 198 429	23 197 909
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln							
2005	Januar	.	3 412	—	.	.	.
	Februar	.	.	—	.	.	.
	März	.	.	—	.	6 133	.
	April	.	458	—	.	7 088	.
	Mai	.	.	—	.	6 612	.
	Juni	.	.	—	.	.	.
	Juli	.	.	—	.	.	.
	August	.	.	—	.	.	.
	September	.	.	—	.	6 788	.
	Oktober	.	.	—	.	7 847	.
	November	170	.	—	.	5 605	.
	Dezember	.	6 964	—	.	20 685	.
2005		9 941	36 305	—	47 344	93 590	92 870
dagegen 2004		2 040	46 228	550	59 110	107 928	107 408
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg							
2005	Januar	.	1 217	.	.	.	—
	Februar	.	—	.	.	.	—
	März	.	—	—	.	1 891 855	—
	April	.	—	—	.	2 251 180	—
	Mai	.	—	—	.	1 957 754	—
	Juni	.	—	—	.	.	—
	Juli	.	—	—	.	.	—
	August	.	—	.	.	.	—
	September	.	—	.	.	2 215 460	—
	Oktober	.	—	.	.	2 125 280	—
	November	15 623	—	.	.	1 926 622	—
	Dezember	.	49	.	.	2 348 124	.
2005		3 378 445	1 266	384	21 135 175	24 515 270	24 515 170
dagegen 2004		3 689 463	11 912	1 200	19 387 926	23 090 501	23 090 501

**14. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2005
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe ¹⁾	Legehennen im Monatsdurchschnitt ²⁾	Erzeugte Eier ³⁾	Eier je Henne ⁴⁾
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4

Nordrhein-Westfalen

2005	Januar	245	3 323 551	77 365	23,3
	Februar	246	3 326 753	73 557	22,1
	März	243	3 266 134	78 422	24,0
	April	239	3 190 506	73 604	23,1
	Mai	242	3 169 072	75 873	23,9
	Juni	234	3 162 309	71 038	22,5
	Juli	235	3 084 861	71 464	23,2
	August	236	3 106 607	74 313	23,9
	September	236	3 198 014	73 608	23,0
	Oktober	236	3 223 876	72 591	22,5
	November	233	3 246 492	71 033	21,9
	Dezember	236	3 237 444	72 817	22,5
2005		x	3 211 302⁵⁾	885 685	276,0
dagegen 2004		x	3 028 242 ⁵⁾	858 788	284,0

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2005	Januar	91	839 856	18 579	22,1
	Februar	91	850 584	18 604	21,9
	März	90	802 858	18 300	22,8
	April	88	755 912	16 782	22,2
	Mai	89	747 741	16 588	22,2
	Juni	88	754 609	17 231	22,8
	Juli	89	750 940	16 866	22,5
	August	90	767 377	17 652	23,0
	September	90	792 549	17 895	22,6
	Oktober	91	799 582	17 746	22,2
	November	91	817 132	18 480	22,6
	Dezember	90	798 475	17 811	22,3
2005		x	789 801⁵⁾	212 534	269,0
dagegen 2004		x	771 826 ⁵⁾	211 646	274,0

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2005	Januar	154	2 483 696	58 786	23,7
	Februar	155	2 476 169	54 953	22,2
	März	153	2 463 276	60 122	24,4
	April	151	2 434 594	56 822	23,3
	Mai	153	2 421 331	59 285	24,5
	Juni	146	2 407 701	53 808	22,3
	Juli	146	2 333 921	54 598	23,4
	August	146	2 339 231	56 661	24,2
	September	146	2 405 465	55 713	23,2
	Oktober	145	2 424 294	54 845	22,6
	November	142	2 429 360	52 553	21,6
	Dezember	146	2 438 970	55 006	22,6
2005		x	2 421 501⁵⁾	673 151	278,0
dagegen 2004		x	2 256 416 ⁵⁾	647 142	287,0

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**15. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2005
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	
			Durchschnitt der Monate Februar 2005 bis Januar 2006 ⁴⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	77	30,4	304 949	7,4
5 000 – 10 000	71	28,1	492 998	12,0
10 000 – 30 000	76	30,0	1 220 394	29,8
30 000 und mehr	29	11,5	2 075 175	50,7
Nordrhein-Westfalen	253	100	4 093 516	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	47	18,6	597 779	14,6
Reg.-Bez. Köln	48	19,0	459 925	11,2
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	95	37,5	1 057 704	25,8
Reg.-Bez. Münster	84	33,2	1 667 645	40,7
Reg.-Bez. Detmold	41	16,2	910 587	22,2
Reg.-Bez. Arnsberg	33	13,0	457 580	11,2
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	158	62,5	3 035 812	74,2

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier ⁴⁾	
	Durchschnitt der Monate Februar 2005 bis Januar 2006 ³⁾			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	227 906	6,9	56 198 628	6,3
5 000 – 10 000	356 323	10,8	96 879 693	10,9
10 000 – 30 000	949 130	28,8	245 500 908	27,7
30 000 und mehr	1 760 682	53,5	487 106 195	55,0
Nordrhein-Westfalen	3 294 041	100	885 685 424	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	468 779	14,2	123 836 121	14,0
Reg.-Bez. Köln	341 002	10,4	88 698 193	10,0
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	809 781	24,6	212 534 314	24,0
Reg.-Bez. Münster	1 376 799	41,8	377 897 720	42,7
Reg.-Bez. Detmold	718 516	21,8	193 243 087	21,8
Reg.-Bez. Arnsberg	388 945	11,8	102 010 303	11,5
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 484 260	75,4	673 151 110	76,0

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatserhebungen Februar 2005 bis einschl. Januar 2006, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2005 erfragt – 4) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier